

Das Bestattungsinstitut HARFE blickt auf eine 30-jährige Tätigkeit zurück Einfühlsam und respektvoll, professionell und persönlich

Todesfälle sind immer etwas Trauriges. Und Angehörige erleiden neben dem Verlust eines nahestehenden Menschen auch oft eine schwere Last im Organisieren des letzten Weges. Heime und andere Gesundheitseinrichtungen sind meist mit eingebunden. Ihnen wie den Angehörigen können Fachleute eines erfahrenen Bestattungsinstituts viel helfen. Wir trafen Esther Zürcher vom Bestattungsinstitut HARFE aus Baden-Dättwil.

Ihr Unternehmen wurde vor 30 Jahren gegründet. Da hat die Esther Zürcher schon viel erfahren und war stets mit ihrem persönlichen Einsatz dabei, Dienstleistungen zu bieten, die Würde und Empathie verlangen. Davon zeugen zahlreiche Zuschriften von Angehörigen und Fachpersonen aus Gesundheitseinrichtungen. Zwei Reaktionen machen es deutlich: «Wir haben uns gut aufgehoben gefühlt, wurden kompetent beraten und wurden auf alles Wichtige hingewiesen.» – «Vielen Dank, dass Sie sich immer genügend Zeit genommen haben und immer die richtigen Worte an die Hinterbliebenen gefunden haben.»

Positive Rückmeldungen bestätigen die Kompetenz

Es gäbe noch viele wertschätzende Rückmeldungen zu zitieren. Wir picken ein paar besonders persönliche heraus: «Ich wurde sehr gut informiert, alle Wünsche wurden erfüllt und respektiert, in meiner Abwesenheit wurde alles erstklassig erledigt, danke!» – «Ihre Mitarbeitenden sind sehr pietätvoll mit unserem Verstorbenen umgegangen. Alles lief wohl geordnet und diskret ab.» – «Uns hat die sehr

einfühlsame, ruhige und tröstende Betreuung sehr imponiert – trotz Feiertag. Ganz herzlichen Dank für alles, was Sie für uns getan haben.»

Gesundheitsinstitutionen schätzen diese Kompetenz und empfehlen das Bestattungsinstitut Angehörigen verstorbener Patientinnen oder Heimbewohnern seit vielen Jahren. Die HARFE-BeraterInnen stehen jederzeit mit ihren Dienstleistungen zur Verfügung – auch nachts und an Sonn- und Feiertagen, 24 Stunden am Tag – sie übernehmen vertrauensvoll die persönlichen Angaben eines Spitals oder Heims und begleiten die Angehörigen dezent durch diese schwere Zeit. Auch nach der Bestattung stehen die Fachleute jederzeit für Fragen und Problemen zur Verfügung.

Bewährte Dienstleistungen und Beratung

Grösster Wert wird auf persönliche Betreuung und individuelle Beratung gelegt. Die Mitarbeitenden des Bestattungsinstituts HARFE geben ihr Bestes, um die schwierige Zeit ein wenig zu erleichtern und Unterstützung für unterschiedliche Bedürfnisse anzubieten. Der Erst-

kontakt erfolgt meistens per Telefon und wird auf Wunsch im Sitzungszimmer des Unternehmens in Dättwil fortgesetzt. Dabei werden persönlichen Wünsche eruiert, damit die betroffene Familie weiss, was für Möglichkeiten bestehen und wofür man sich entscheidet. Es schliesst sich eine Begleitung an mit allen Gedenkideen und kompetenten Ratschlägen zum offiziellen Prozess.

Das Bestattungsinstitut HARFE bietet als einer der wenigen Anbieter im Raum Baden einen Vollservice an. Erwähnenswert ist auch das Angebot von Vorträgen speziell für Angestellte von Institutionen. Alle Mitarbeitenden nehmen sich mit viel Erfahrung und Einfühlungsvermögen Zeit und überzeugen durch termintreue und Kooperation.

Die persönliche Betreuung beginnt im Spital oder Heim

Die ausgebildeten Fachleute des Bestattungsinstituts HARFE stehen Spitälern und Heimen gerne zur Verfügung, um nach einem ersten Kontakt die betroffenen Angehörigen begleiten zu können – mit viel Empathie und Kompetenz. Moderne und helle Räume am Firmendomizil



Esther Zürcher, Geschäftsführerin Allgemeines Bestattungsinstitut HARFE, weiss wie wichtig Einfühlungsvermögen und persönliche Dienstleistungen sind.

bieten eine angenehme Atmosphäre für Gespräche, Vorsorgeberatungen und Vorträge. Die BeraterInnen des Bestattungsinstituts HARFE bieten auch Führungen in Baden-Dättwil an.

Weitere Informationen

Allgemeines Bestattungsinstitut Harfe GmbH
Dorfstrasse 2, 5405 Baden-Dättwil
Telefon 056 493 23 13
kontakt@bestattungsinstitut.ch

